

Forum Kulturtourismus in Graubünden / 31.03.2017

Initianten / Träger: ikg, Institut Kulturforschung Graubünden (Georg Jäger, Marius Risi) und ZHAW Forschungsgruppe Tourismus und Nachhaltige Entwicklung in Wergenstein (Stefan Forster, Hansjürg Gredig)

Idee: Vielfältige Kulturwerte prägen Landschaft, Gesellschaft und auch den Tourismus in Graubünden. Die Plattform «Forum Kulturtourismus in Graubünden» will diese Zusammenhänge breit thematisieren, vermitteln, und die zahlreichen Akteure im Bündner Kulturtourismus miteinander vernetzen. Grundlagen und Erkenntnisse zur Idee sind Ergebnisse aus dem Projekt «Innovation durch Kultur» (realisiert von den Projektträgern mit Unterstützung der Innovationsstiftung GR).

Ziele:

- **Sensibilisierung:** den Tourismusakteuren, der Politik, der Bevölkerung und den Gästen die kulturelle Vielfalt des Kantons und die Bedeutung der Kulturwerte für den Bündner Tourismus aufzeigen
- **Wertschöpfung:** Förderung von Innovationen im Bündner Kulturtourismus, Vernetzung und Entwicklung von konkreten, touristischen Angeboten (Wertschöpfung durch Wertschätzung)
- **Fachliche Kompetenz:** Angewandte Forschung, Support und Wissensvermittlung im Themenbereich Kulturtourismus
- **Vernetzung:** Fördern von Kooperationen und Vernetzung der verschiedenen Akteure im Bündner Kulturtourismus

Um die Idee und die Ziele eines Forums für Kulturtourismus in Graubünden breit zu diskutieren, planen die Initianten eine halbtägige Start-Veranstaltung am 31. März 2017 in Chur.

Inhalte der Veranstaltung vom 31.3.2017

- Ausgangslage und Idee des Forums aufzeigen >> Stefan Forster
- Drei kurze Inputreferate und Podium mit vier/fünf weiteren Akteuren aus dem Kultur- und Tourismusbereich
- Moderierte Diskussion im Plenum
- Gemeinsames Verständnis über das weitere Vorgehen

Zielgruppe der Veranstaltung:

- Akteure aus dem Kulturtourismus (Wissensträger und Vermittler, Tourismusakteure, Regionalentwickler/-innen, Kulturvertreter/-innen aus den Regionen)
- Vertreter/-innen aus der Politik und der Verwaltung (Kultur-, Wirtschafts-, und Tourismusbereich)

Format / Programm:

- Start der Veranstaltung um 16.30 Uhr / 31.3.2017 / Chur / Calvensaal
- Begrüssung durch die Initianten (Idee und Ziele > 10 Minuten)
- Drei Inputreferate: Bedeutung des Kulturtourismus und wichtigste Herausforderungen (je 10-15 Minuten)
- Anschl. Podiumsdiskussion (mit den Referent/-innen und weiteren Akteuren aus der Politik und kulturtouristische Leistungsträger)
- Zusammenfassung und Vorschlag, bzw. Diskussion weiteres Vorgehen (Wünsche und Bedürfnisse an ein Forum Kulturtourismus in Graubünden)
- Ende der Tagung um 18.30 Uhr / anschl. Apéro und Networking

Referent/-innen Kurzinput:

- Andreas Rudigier (Leiter Landesmuseum Vorarlberg in Bregenz)
- Pascal Jenny (Direktor Arosa Tourismus)
- Marianne Fischbacher (Museum Regional Surselva)

Podiumsdiskussion:

- Chasper Pult (Kulturvermittler) als Moderator
- Köbi Gantenbein (Präsident Kulturkommission Graubünden)
- Leonie Liesch (Direktorin Chur Tourismus)
- Claudia Züllig-Landolt (Gastgeberin Hotel Schweizerhof Lenzerheide)

Einladung und Kommunikation

- Kulturinstitutionen und Kulturinteressierte über IG Bündner Kulturlobby
- Graubünden Ferien und alle Tourismusorganisationen in Graubünden
- Amt für Kultur, Amt für Wirtschaft und Tourismus
- Persönliche Einladungen durch die Projektträger
- Medienbericht und Inserat im Vorfeld der Veranstaltung

Wergenstein / SF / 24-02-2017